

Flashback Mini Delay

Bedienungsanleitung – 2014-08–13

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie bitte allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
8. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
10. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
12. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
13. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
14. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Vorsicht

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

Warnung

Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht dort verwendet werden, wo es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Stellen Sie außerdem keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.

Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.

EMV / EMI

Elektromagnetische Verträglichkeit /
Elektromagnetische Interferenz

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Grenzwerten der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt.

Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

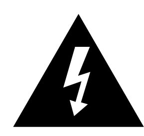
- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als der Empfänger gehört.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- / Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada

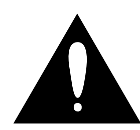
Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Erläuterung der grafischen Symbole



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Anwender auf eine nicht isolierte Spannungsquelle im Gehäuse des Gerätes hin, die stark genug sein kann, um bei Anwendern einen Stromschlag auszulösen.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und Instandhaltung des Produkts in den begleitenden Unterlagen hin.

Bevor es losgeht

Über diese Anleitung

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, Ihr TC-Produkt zu verstehen und zu bedienen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig, da Ihnen sonst möglicherweise interessante Funktionen entgehen.

Diese Anleitung steht ausschließlich als PDF zum Download auf der Website von TC Electronic bereit.

Sie können diese Anleitung natürlich ausdrucken – aber wir empfehlen Ihnen, die PDF-Version zu verwenden, da sie über nützliche interne und externe Hyperlinks verfügt. Sie können zum Beispiel auf das Logo von TC Electronic in der linken oberen Ecke jeder Seite klicken, um zum Inhaltsverzeichnis zu gelangen.

Um die aktuelle Version dieser Anleitung herunterzuladen, besuchen Sie die Webseite

tcelectronic.com/support/manuals/

Wie Sie technische Unterstützung erhalten

Wenn Sie Fragen haben, die im Rahmen dieser Anleitung nicht beantwortet werden, kontaktieren Sie bitte den TC-Support:

tcelectronic.com/support

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem TC-Produkt!

Über dieses Effektpedal

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben, von Ihrem hart verdienten Geld dieses TC Electronic Produkt zu kaufen! Wir haben unser Bestes getan, um sicherzustellen, dass es Ihnen viele Jahre lang zuverlässig dienen wird – und wir hoffen, dass Sie viel Freude daran haben werden.

Flashback Mini Delay

Flashback Mini Delay ist eine zeitgemäße Neuinterpretation des legendären TC Electronic Delays 2290. Es bietet sieben Sekunden Verzögerungszeit und praktisch jede denkbare Delayvariante.

Delays ohne Ende

Von erstaunlich realistischen Reproduktionen klassischer Band- und Analog-Echogeräte bis zum legendären 2290: Flashback ist das Komplettpaket in Sachen Delay. Flashback Mini ist das Komplettpaket in Sachen Delay. Wir sind große Delay-Fans – schließlich haben Delays TC groß gemacht. Insofern ist das Flashback Mini Delay unsere Liebeserklärung an diese Effektkategorie.

Audio-Tapping: Durchschlagend genau

Audio-Tapping ermöglicht es Ihnen, Delayzeiten auch auf der Bühne schnell eingestellt und genau vorzugeben, so dass Sie mit dem weitermachen können, worum es eigentlich geht: spielen! Ob Sie nun mit Ihrer Band oder zu einem bereits aufgenommenen Stück spielen oder das Zieltempo einfach im Kopf haben: Schlagen Sie die Saiten Ihrer Gitarre im gewünschten Tempo an, und das Flashback erledigt den Rest. Einfach - natürlich.

True Bypass

Wir haben bei TC eine einfache Philosophie: Wenn Sie eines unserer Produkte verwenden, sollte etwas Großartiges zu hören sein – und wenn Sie es nicht verwenden, sollten überhaupt nichts zu hören sein. Daher ist dieses Pedal mit **True Bypass** ausgestattet. Wenn der Ditto Looper im Bypass-Modus ist, ist er tatsächlich ABGESCHALTET – und hat dementsprechend keinerlei Einfluss auf Ihren Sound. Das Resultat: maximale Klangqualität, null Höhenverlust.

Außerdem durchläuft das Originalsignal Ihres Instruments dieses Effektpedal stets analog, ohne jede Konvertierung. Das heißt: Ihr Sound bleibt absolut unverfälscht und transparent. Diese Funktion heißt **Analog Dry-Through**.

TonePrint

Dieses Produkt von TC Electronic Produkt ist TonePrint-fähig. Um mehr über TonePrints zu erfahren, besuchen Sie die Webseite tcelectronic.com/toneprint/

Was sind TonePrints?

Wenn Sie sich Ihr TC Electronic Effektpedal anschauen, werden Sie nur ein paar Regler sehen. Tatsächlich gibt es hier sogar Pedale mit einem einzigen Regler. Ein Regler, eine Funktion – mehr gibt es dazu eigentlich nicht zu sagen, oder?

Tatsächlich passiert hier viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht (und hört).

Wenn Rockstars Effektpedale tunen

Wenn TC Electronic ein Effektpedal baut, wird die Beziehung zwischen den Reglern, die Sie als Musiker sehen, und zahlreichen Parametern „unter der Motorhaube“ von Entwicklern, Musikern und soundbegeisterten Produktspezialisten definiert. Sie bekommen damit vom ersten Moment an einen livetauglichen „Spielgefährten“: ein hervorragend klingendes Effekpedal mit ausgewogenen Bedienelementen.

Aber wäre es nicht cool, wenn weltberühmte Gitarristen wie Paul Gilbert, Guthrie Govan, John Petrucci oder Steve Vai Ihr Pedal „virtuell“ neu verkabeln und die Beziehung zwischen Reglern und internen Parametern umdefinieren könnten?

Und wie wäre es, wenn Sie all das selber könnten?

Genau dafür ist TonePrint da.

TC Electronic arbeitet mit Topgitarristen zusammen, die das verborgene klangliche Potenzial eines Gitarrenpedals ausschöpfen, die Funktionen der Bedienelemente neu definieren und ihre ganz persönlichen TonePrints kreieren. Und anschließend stellen wir Ihnen diese „maßgeschneiderten“ TonePrints zur Verfügung. Es ist ganz einfach, TonePrints in ein TonePrint-Pedal zu übertragen – siehe “TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen”. Und mit dem TonePrint Editor können Sie sogar Ihre ganz individuellen Pedalkonfigurationen erstellen.

Sie können so oft neue TonePrints an Ihr Pedal übertragen, wie Sie wollen, und das Beste:

Das Ganze ist völlig kostenlos.

TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen

Die Möglichkeit, Ihr TC Electronic Effektpedal praktisch neu zu verkabeln, wäre nicht allzu hilfreich, wenn Sie dafür jede Menge zusätzliches Equipment brauchen würden. Daher haben wir die TonePrint App entwickelt. Die TonePrint App ist kostenlose Software (eine „App“) für beliebte Smartphones, mit der Sie neue TonePrints jederzeit direkt in Ihr Effektpedal „beamen“ können.

Wo und wie Sie die TonePrint App erhalten

Wenn Sie ein iPhone besitzen, können Sie die TonePrint App aus dem Apple App Store herunterladen.

Wenn Sie ein Android-Handy besitzen, finden Sie die TonePrint App bei Google Play.

Wenn Sie die App haben, sind keine zusätzlichen Downloads oder In-App-Einkäufe erforderlich. Sie können alle verfügbaren TonePrints direkt innerhalb der App auswählen, und alle TonePrints sind kostenlos.

TonePrints in Ihr Effektpedal übertragen – Schritt für Schritt

- Starten Sie die TonePrint App auf Ihrem Smartphone.
- Finden Sie einen TonePrint, den Sie verwenden möchten. Sie können TonePrints auch nach den Kriterien „Artist“ (Künstler) und „Product“ (Effektpedal-Typ) durchsuchen. Es gibt außerdem die Kategorie „Featured TonePrints“.
- Schließen Sie Ihre Gitarre oder Ihren Bass an Ihr TC-Pedal an.
- Schalten Sie Ihr TonePrint-Pedal an.
- Drehen Sie die Lautstärke an Ihrem Instrument hoch und wählen Sie mit dem Pickup-Wahlschalter einen Pickup aus.
- Halten Sie den Lautsprecher Ihres Smartphones direkt vor den ausgewählten Pickup und tippen Sie in der App auf die Schaltfläche „Beam to pedal“.

TonePrints mit dem TonePrint Editor bearbeiten

Die TonePrint App ermöglicht es Ihnen, TonePrints, die Ihre Lieblings-Gitarristen oder -Bassisten erstellt haben, zu verwenden. Aber das ist nur der Anfang. Mit dem TC TonePrint Editor von können Sie Ihre ganz eigenen Soundkreationen erschaffen!

Der TonePrint Editor – die wichtigsten Funktionen

- Der TonePrint Editor ermöglicht die Entwicklung eigener Sounds.
- Genießen Sie die volle Kontrolle über Parameter und Arbeitsweise des Effekts – es ist Ihre Vision, Ihr Sound.
- Passen Sie die Funktionen und Regelbereiche von Drehreglern Ihren persönlichen Vorlieben und Anforderungen an.
- Hören Sie Ihre Klangschöpfungen in Echtzeit. Sie können „on the fly“ Änderungen machen und das Ergebnis sofort hören.
- Kompatibel mit Windows-PCs und Macs.

Last but not least …

- Der TonePrint Editor ist **kostenlos!**

Den TonePrint Editor verwenden

Wenn Sie den TonePrint Editor für Windows oder Ihren Mac verwenden wollen, laden Sie ihn hier herunter:

tcelectronic.com/toneprint-editor/

Wenn Sie den TonePrint Editor auf Ihrem Apple iPad verwenden wollen, laden Sie ihn aus dem Apple App Store.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Mini-Pedale von TC Electronic die Version 2.0 (oder höher) des TonePrint Editors benötigen. Version 2.0 verfügt über eine Bibliothek-Funktion, mit der Sie TonePrints auch ohne Internet-Verbindung aufrufen und verwenden können.

Die Anleitung für den TonePrint Editor herunterladen

Sie können die Anleitung für den TonePrint Editor hier herunterladen:

tcelectronic.com/toneprint-editor/support/

Wenn Sie die Anleitung im Adobe Reader öffnen, können Sie auf die für Sie interessanten Teile der Benutzeroberfläche klicken, um direkt zu den entsprechenden Abschnitten der Anleitung zu gelangen.

Setup

Auf die Plätze …

In der Verpackung Ihres TC Electronic Effektpedal sollten sich die folgenden Gegenstände befinden:

- Ihr TC Electronic Effektpedal
- 2 Gummistopper zur rutschfreien Aufstellung
- 1 TC-Electronic-Aufkleber
- 1 Broschüre über die Gitarreneffekte von TC Electronic.

Überprüfen Sie, ob eine der Produktkomponenten Transportschäden aufweist. Setzen Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Schadens mit dem Transportdienstleister und dem Lieferanten in Verbindung.

Falls ein Schaden aufgetreten ist, heben Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung auf, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen.

Fertig …

- Schließen Sie eine 9V-Netzteil mit dem folgenden Symbol an die Netzbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals an:



  Dieses Gerät hat kein Batteriefach. Zum Betrieb dieses Gerätes ist ein handelsübliches, konventionelles Netzteil erforderlich.
  Ein Netzteil gehört nicht zum Lieferumfang dieses Gerätes.
- Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
- Schließen Sie Ihr Instrument mit einem normale 6,3 mm-Monoklinkenkabel an die Eingangsbuchse an der rechten Seite des Pedals an.
- Verbinden Sie die Ausgangsbuchse an der linken Seite des Pedals über ein normales 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit dem Eingang Ihres Verstärkers.

Los geht's: Spielen Sie!

Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente



Flashback Mini Delay

Stromversorgung / An- und Abschalten des Effekts

Netzbuchse

Um das Pedal in Betrieb zu nehmen, schließen Sie ein Netzteil an seine Netzbuchse an.

Die Netzbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals ist ein 5,5/2,1 mm DC-Stecker (Innenleiter = negativ).

Zur Stromversorgung Ihres TC Electronic Effektpedals benötigen Sie ein 9V-Netzteil, das 100 mA oder mehr liefert (nicht im Lieferumfang enthalten).

Um das Risiko von Brummgeräuschen zu minimieren, verwenden Sie ein Netzteil mit getrennten Ausgängen.

Fußtaster

- Um den Effekt anzuschalten, tippen Sie auf den Fußtaster.
- Um den Effekt auszuschalten, tippen Sie erneut auf den Fußtaster.

Den Fußtaster zur Tempovorgabe verwenden

Drücken und halten Sie den Fußtaster des Effektpedals zur Tempovorgabe.

Sie können die Delayzeit natürlich mit dem DELAY-Drehregler einstellen. Um das Timing der Delay-Wiederholungen dem Tempo des aktuellen Songs anzupassen, können Sie das Tempo aber auch mit einem Audiosignal vorgeben.

So geben Sie ein Tempo vor:

- Halten Sie den Fußtaster gedrückt.
- Spielen Sie, während Sie den Fußtaster gedrückt halten, kurze, regelmäßige Viertelnoten auf Ihrem Instrument.
  Bitte beachten Sie, dass der Audioausgang während der Tempovorgabe durch Audio-Tapping stets stummgeschaltet ist.
- Geben Sie den Fußtaster wieder frei.

Audioeingang/-ausgang

Audio-Eingang

Der Audioeingang auf der *rechten* Seite dieses Pedals ist eine normale 6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS).

– Schließen Sie Ihr Instrument mit Hilfe eines normalen 6,3 mm-Monoklinkenkabels an den Audioeingang auf der *rechten* Seite des Pedals an.

Audio-Ausgang

Der Audioausgang auf der *linken* Seite dieses Pedals ist eine normale 6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS).

– Verbinden Sie den Audioausgang dieses Pedals mit Hilfe eines normalen 6,3 mm-Monoklinkenkabels mit dem Audioeingang des nächsten Gerätes in der Signalkette.

USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss (Mini-B-Steckverbinder) können Sie Ihr TC Electronic Effektpedal mit einem Computer verbinden. Auf diese Weise können Sie TonePrints in Ihr Pedal übertragen oder mit dem TonePrint Editor neue TonePrints erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter “TonePrint”.

Sollte es Aktualisierungen der integrierten Software dieses Gerätes (Firmware) geben, können sie ebenfalls über die USB-Schnittstelle übertragen werden – siehe “Aktualisieren der Firmware”.

Effektsteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Zuordnungen der Regler Ihres TC Electronic Effektpedals nur die *werksseitigen Vorgaben* sind. Mit Hilfe des TonePrint Editors können Sie alle Regler neu belegen, sodass diese Regler einen oder mehrere Parametern Ihrer Wahl steuern. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum TonePrint Editor.

DELAY – Delayzeit-Regler

Zum Einstellen der Delayzeit verwenden Sie den DELAY-Drehregler.

Fast alle Delays verfügen über einen Einstellbereich von 20 bis 7000 Millisekunden (also sieben Sekunden). Das Slapback-Delay („SLP“) hat einen Einstellbereich von 20 bis 300 Millisekunden.

FEEDBACK–Regler – Feedback

Verwenden Sie den FEEDBACK-Regler, um die gewünschte Anzahl der Wiederholungen einzustellen. Je weiter Sie den FEEDBACK-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um so mehr Wiederholungen werden erzeugt.

FX LEVEL-Regler – Effektpegelregler

Verwenden Sie den FX LEVEL-Regler, um den Pegel der vom Delay erzeugten Signalwiederholungen festzulegen.

Das unbearbeitete Eingangssignal wird stets mit seinem vollen Pegel durchgeleitet (Unity Gain). Durch das Drehen des FX LEVEL-Reglers ändern Sie ausschließlich den Effektanteil (also den Pegel der Delay-Wiederholungen).

Delayarten

Erste Schritte: beliebte Flashback Delay TonePrints

In diesem Abschnitt der Anleitung stellen wir einige der klassischen Delay-TonePrints vor, die Sie in Ihr Hall of Fame Mini Reverb übertragen können – siehe hierzu den Abschnitt “TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen”).

2290

Es war einmal vor langer Zeit (genauer gesagt: im Jahr 1985), da erfand TC Electronic das 2290 Dynamic Digital Delay. Dieses Delay setzte für viele Jahre den Standard in Sachen professioneller Delays und wird auch heute noch von Delay-Connaisseuren geschätzt.

Verwenden Sie den Delaytyp „2290“, wenn Sie ein kristallklares, absolut transparentes Delay wünschen. Dies IST der Standard.

ANA – Analog Delay

Viel näher kann man dem wundervoll analogen Sound eines guten alten Eimerketten-Delays eigentlich nicht kommen, ohne sich gleich die historisch wertvolle Hardware zu besorgen! Bei jeder Wiederholung „verblasst“ das Signal mit dem charakteristisch schmaler werdenden Frequenzgang.

TAPE – Tape Delay

Wer liebt nicht den satten, saftigen Sound eines alten Bandechos?

Das „Tape“-Delay ist mit seinem runden und leicht „gurgelnden“ Sound ein hervorragender Ausgangspunkt.

LOFI – Lo-Fi Delay

Das Lo-Fi Delay erzeugt gewollt „ruppig“ klingende Delays – ein ausgesprochenes Effekt-Delay.

DYN – Dynamic Delay

Dies ist eine Nachbildung des legendären Dynamic Delay, das von TC Electronic mit dem bekannten Studiodelay TC 2290 eingeführt wurde. Der Ausgangspegel des Delays wird in Abhängigkeit vom Signalpegel am Eingang abgesenkt. Während Sie spielen, wird der Delaypegel abgesenkt. Zwischen den gespielten Phrasen wird er wiederum angehoben. So können Sie mit einem hohen Delay-Anteil spielen, ohne dass Ihr Sound „matschig“ klingt, während Sie spielen.

MOD – 2290 Delay mit Modulation

Man nehme den kristallklaren Sound des 2290, schicke ihn durch drei (!) Choruspedale ... et voilà. Wenn Sie auf den Sound von The Edge stehen, kommen Sie an diesem Delaytyp nicht vorbei.

Ach ja – und wenn Sie schon dabei sind, experimentieren Sie auch mit dem Unterteilungs-Wähler.

P.PONG – Ping-Pong Delay

Wie der Ball im gleichnamigen Spiel „springen“ die Wiederholungen bei diesem Delaytyp im Stereopanorama von links nach rechts (was natürlich nur funktioniert, wenn Sie beide Ausgänge des Pedals verwenden, um ein Stereosignal zu erhalten). Der Effekt wirkt sehr räumlich. Gerade beim Stereobetrieb macht „Ping Pong“ eine Menge Spaß – aber der Effekt klingt auch in mono toll.

SLAP – Slap Delay

Dies ist der richtige Delaytyp für die Country-Fraktion – aber er eignet sich auch für viele andere Genres.

Verwenden Sie diesen Delaytyp, wenn Ihnen der Sinn nach Rockabilly steht. Dies ist eine Hommage an Staccato-Genies wie Brian Setzer, Chet Atkins und Scotty Moore. Dieses Delay eignet sich aber auch als Reverb-Ersatz.

RVS – Reverse Delay

Wenn Sie schon eine Zeit lang dabei sind, kennen Sie das Spiel vermutlich: Gitarrenpart auf Band aufnehmen. Band umdrehen. Band wie-

dergeben. Dieser klassische Effekt wurde von legendären Gitarristen wie Jimi Hendrix unsterblich gemacht – und obwohl man ihn heute zur „alten Schule“ rechnet, inspiriert er immer wieder Musiker, etwas Neues auszuprobieren.

Versuchen Sie einmal Folgendes: Drehen Sie den Feedback-Regler ganz nach unten (linker Anschlag), um nur das invertierte Signal zu hören – ein denkbar psychedelischer Effekt.

Wartung

Aktualisieren der Firmware

Möglicherweise stellt TC Updates für die integrierte Software Ihres Pedals (die sogenannte Firmware) zur Verfügung. Zum Aktualisieren der Firmware Ihres TC Pedal benötigen Sie…

- einen Computer mit Microsoft Windows oder OS X, der mit einer Standard-USB-Schnittstelle ausgestattet ist
- das zu Ihrem TC-Pedal passende Netzteil.

Vorbereiten des Firmware-Updates

- Laden Sie die neueste Firmware von der „Support"-Seite für Ihr TC-Pedal von der TC Electronic Website herunter. Sie finden dort Updater …
  - für Microsoft Windows (dies sind ZIP-Archive, in denen sich die Firmware-Installationsprogramme befinden) und
  - für OS X (dies sind Disk-Image-Dateien, die die Firmware-Installationsprogramme enthalten).
- Ziehen Sie alle Kabel (insbesondere das Netzkabel) von Ihrem TC-Pedal ab.
- Verbinden Sie Ihr TC-Pedal über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer.
- Drücken und halten Sie den äußersten linken Fußtaster Ihres TC-Pedals.
- Schließen Sie das Netzteil an Ihr TC-Pedal an.
- Die Leuchtdiode des äußersten linken Fußtasters an Ihrem TC-Pedal sollte jetzt grün leuchten. Dies zeigt, dass das Pedal für den Empfang des Software-Updates bereit ist.
- Lassen Sie den Fußtaster los.
- Ihr TC-Pedal kann nun von Ihrem Computer als aktualisierbares Gerät erkannt werden.

Installieren des Firmware-Updates

- Beenden Sie auf Ihrem Computer alle Anwendungen, die MIDI-Funktionen haben (zum Beispiel Ihre Sequencer-/DAW-Software) und starten Sie den TC Firmware-Updater, den Sie in Schritt 1 heruntergeladen haben.
- Wählen Sie in der Firmware-Updater-Anwendung im Bereich „STEP 1" der Benutzeroberfläche das an den Computer angeschlossene TC-Pedal aus der Drop-down-Liste.
- Sobald die Schaltfläche „Update" im Bereich „STEP 2" der Anwendung grün wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Die aktualisierte Firmware wird jetzt in Ihr TC-Pedal übertragen. Warten Sie, bis der Fortschrittsbalken „100 %" erreicht. Wenn der Update-Vorgang abgeschlossen ist, wird Ihr TC-Pedal automatisch neu gestartet.

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen zu TonePrint-Pedalen

„Sind TonePrint-Pedale analog oder digital?“

Das trockene Signal Ihres Instruments durchläuft das Effektpedal unverändert; es wird in keiner Weise digitalisiert. Nur der Effektanteil wird dem Signal hinzugefügt, wenn das Pedal angeschaltet ist.

„Haben die TonePrint-Pedale symmetrische oder unsymmetrische Eingänge und Ausgänge?“

TonePrint Pedale haben unsymmetrische Eingänge und Ausgänge. Verwenden Sie zum Anschluss TS-Kabel – also normale Instrumentenkabel.

„Kann ich dieses TonePrint Pedal- im Effektweg (Send / Return) eines Röhrenverstärkers verwenden?“

Ja. Alle TonePrint-Pedale haben einen sehr großen Gain-Bereich und können sowohl mit Instrumenten- als auch Linepegel-Signalen betrieben werden. Es gibt einige wenige Amps, deren Effektwege einen deutlich höheren Pegel als die üblichen +4 dBu-Linepegel liefern können. Bei diesen Amps kann es dann auch tatsächlich einmal zu Verzerrungen am Eingang des Effektpedals kommen. Aber bei 99 % aller Amps sollten Sie mit TonePrint-Pedalen keine Probleme haben.

Weitere Informationen zu Ihrem TC Electronic TonePrint Effektpedal erhalten Sie beim TC Electronic Support:

tcelectronic.com/support

Links

Informationen zu TonePrint

- **TonePrint:**
  tcelectronic.com/toneprint/
- **TonePrint-Produkte:**
  tcelectronic.com/toneprint/toneprint-products/
- **TonePrint-App:**
  tcelectronic.com/toneprint-app/
- **TonePrint Editor:**
  tcelectronic.com/toneprint-editor/
- **TonePrint Editor Anleitung:**
  tcelectronic.com/toneprint-editor/support/

Support-Informationen

- **TC Electronic Support:**
  tcelectronic.com/support/
- **Software für TC Electronic-Produkte:**
  tcelectronic.com/support/software/
- **Anleitungen zu allen Produkten von TC Electronic:**
  tcelectronic.com/support/manuals/
- **TC Electronic-Anwenderforum:**
  forum.tcelectronic.com/

TC Electronic ...

- im **World Wide Web:**
  tcelectronic.com/
- **bei Facebook:**
  facebook.com/tcelectronic
- **bei Google Plus:**
  plus.google.com/+tcelectronic/
- **bei Twitter:**
  twitter.com/tcelectronic
- **auf YouTube:**
  youtube.com/user/tcelectronic

Technische Daten

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich die folgenden Daten ohne weitere Ankündigung ändern.

Bypass-Modus	True Bypass
Signalschaltung	Analog Dry through
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	48 x 48 x 93 mm – 1,9 x 1,9 x 3,7”
Eingangsanschluss	6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono / TS)
Ausgang	6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono / TS)
Netzbuchse	9 V DC Standard, Innenleiter negativ >100 mA (Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten)
Batteriebetrieb	-
Eingangsimpedanz	1 MΩ
Ausgangsimpedanz	100 Ω
USB-Anschluss	Mini-USB-Anschluss zum Hochladen und Bearbeiten von TonePrint-Einstellungen und für Softwareupdates.

